Melanchthon

Zeitung der evangelisch – lutherischen Kirchengemeinde

Oktober / November 2015

„Vielen Dank!"

Wenn Sie sich bei jemandem bedanken, welche Antworten bekommen Sie? Ich weiß von mir, dass ich manchmal so antworte:

„Nicht der Rede wert", oder „Da nich' für", oder „Eine Hand wäscht die andere".

Wenn ich mich allerdings selbst bedanke, höre ich solche Antworten gar nicht so gerne; denn ich will mich doch bedanken; ich meine das ja so, freue mich über einen andern Menschen, und das, was er gesagt oder gemacht hat und danke ihr oder ihm.

Das hängt für mich mit der Frage zusammen, wieviel Dank wir denn so vertragen und wo wir ihn äußern. Wenn ich danke, dann weiß ich, mindestens unbewusst, dass ich etwas nicht allein gemacht, geschafft oder gedacht habe; dass andere Menschen wichtig sind, wichtiger als ich selbst bin in einer bestimmten Angelegenheit.

Dank ist in seinem Wesen etwas Fröhliches. In den alten Lieder der Bibel, den Psalmen, ist der Dank oft mit Freude und Lob über Gottes Schöpfung verbunden; also mit Gottesdienst, Musik und Party.

In dieser Zeitung laden Kirchengemeinde und Kindergarten gemeinsam zu einem Dank-Tag ein: dem Erntedankfest.

Wenn ich daran denke, wird mir bewusst, wofür ich dankbar bin: Ich bin dankbar für das Wetter, das wir zwar oft beklagen, weil's uns gerade heute nicht passt. Aber dass die Pflanzen wachsen und nichts stirbt, weil es zu trocken ist oder überschwemmt würde, ist ein unverdienter Segen. Ich bin dankbar für unser Leitungswasser. Auf Reisen wurde mir in diesem Jahr klar: Aus dem Wasserhahn trinken darf kaum jemand in Europa und ich mache es täglich.

Ich bin dankbar dafür, dass die Menschen im Kirchenvorstand fröhlich die Dinge wegarbeiten; auch wenn es in diesem Jahr mitunter so schien, als wüchsen dem gerade bewältigten Problem jeweils fünf neue aus dem Hals. Ich bin dankbar für Menschen, die unsere Kirchengemeinde und Kirche in diesem Jahr unterstützten oder in die Kirche eingetreten sind. Das stärkt unsere Arbeit und lässt uns hoffen, dass es gut weitergehen kann.

Birnenfotos: Axel Kawalla

Dankbar bin ich auch für die schöne Birke, die Jahrzehnte lang den Kellereingang der Kirche markierte und mit Stamm und Laub die Ecke der Rasenfläche bildete. Diese Birke war leider krank geworden, und so mussten wir sie fällen lassen.

Aber es naht Ersatz:

Am Erntedankfest, am 4.Oktober, wollen wir gemeinsam dort einen Birnbaum pflanzen; wenn er gut wächst, werden seine Früchte vielleicht irgendwann unsere Erntegaben ergänzen.

Dieser Birnbaum wuchs seine ersten zwei Meter auf dem Hof von Herrn von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland. Dies macht ihn schon zu einer Berühmtheit.

Aber noch mehr passt der Baum besonders gut zu uns, weil es eine Melanchthon-Birne ist. Philipp Melanchthon, der Mitarbeiter und Freund Luthers, aß von dieser Sorte.

„Wie die Melanchthon-Birne zu ihrem Namen kam". Was es damit auf sich hat, lesen Sie bitte auf Seite 4.

Am 4. Oktober versuchen wir es den Psalmen gleich zu tun: Wir verbinden den Dank für die Erntegaben mit dem Lob über Gottes Schöpfung.

Wir laden ein zu Gottesdienst, Musik und Party. Mehr dazu auf Seite 4.

Ich wünsche Ihnen von Gott gesegnete Tage.

Ihr/Euer
Pastor Axel Kawalla

Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland,
Ein Birnbaum in seinem Garten stand,
Und kam die goldene Herbsteszeit
Und die Birnen leuchteten weit und breit,
Da stopfte, wenn's Mittag vom Turme scholl,
Der von Ribbeck sich beide Taschen voll,

Und kam in Pantinen ein
Junge daher,
So rief er:
»Junge, wiste 'ne Beer?«
Und kam ein Mädel,
so rief er: »Lütt Dirn, Kumm man röwer,
ick hebb 'ne Birn.«

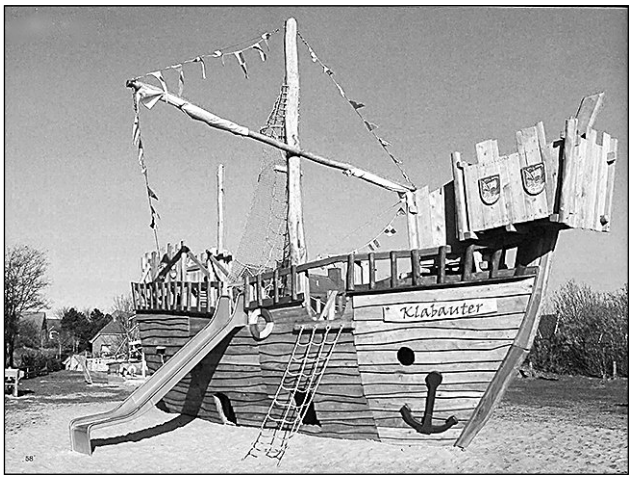
Der Anfang des berühmten Gedichtes
von Theodor Fontane

Weihnachtssammlung 2015

Sehr geehrte liebe Leserinnen und Leser, wir bitten um Ihre Spende! Wie jedes Jahr um diese Zeit bitten wir Sie um Ihre Spende für unsere Gemeinde und soziale Projekte.

In diesem Jahr liegt unser Schwerpunkt zum einen auf einem Kindergarten-Projekt.

Die jetzige Ritterburg im Freigelände wird nach TÜV-Angaben im nächsten oder übernächsten Jahr geschlossen werden. Als Ersatz soll dann ein Piratenboot aufgebaut werden.



Hierfür wollen wir gern Ihre Spende für unseren integrativen Kindergarten erbitten.

Unser weiterer Schwerpunkt liegt auf der Finanzierung unserer für die gesamte Gemeindearbeit unverzichtbaren Diakonin Ute Holzvoigt. Seit 20 Jahren ist sie in unserer Gemeinde tätig ist mit dem Schwerpunkt Kinder,- Jugend - und Konfirmanden-Arbeit. Darüber hinaus ist Ute Holzvoigt ein wertvolle Mitarbeiterin in den Bereichen, die unser Gemeindeleben prägen: Gottesdienste, Feste, Beratung und Unterstützung Ehrenamtlicher und des Kirchenvorstandes. Ihre 8,5-Stunden-Stelle (pro Woche) hat die Gemeinde immer selbst bezahlen müssen. Die Melanchthon-Bult-Stiftung hat seit Jahren eine Unterstützung über drei Stunden pro Woche übernommen, dennoch bleiben brutto für den Gemeindehaushalt rund 9.000 Euro im Jahr, die wir aufbringen müssen.

Weiterhin möchten wir wie jedes Jahr ‚Brot für die Welt' unterstützen.

Seit über 50 Jahren arbeitet diese Organisation im Rahmen von Entwicklungspartnerschaften in Krisen- und Katastrophengebieten auf der ganzen Welt. Brot für die Welt leistet Hilfe zur Selbsthilfe, Schwerpunkte sind Projekte zur Ernährungssicherheit, für sauberes Trinkwasser, für Bildung und Gesundheit. Da Brot für die Welt jährlich vom Deutschen Zentralinstitut (DZI) hinsichtlich einer korrekten Planung, Durchführung, Abrechnung und Kontrolle der Projektarbeit überprüft wird und das Spendensiegel erhält, wollen wir über dieses Hilfswerk der evangelischen Landeskirche dort helfen, wo unsere Hilfe sinnvoll ist.

Seit Jahren spendet unsere Gemeinde für den ‚Ambulanten Palliativ- und Hospizdienst der Diakoniestationen Hannover'.
Diese Einrichtung unterstützt sterbenskranke Menschen in ihrem Lebensumfeld, damit sie dort in einer ihnen gemäßen Art und Weise ihren letzten Lebensabschnitt verbringen können. Dabei kümmert sich ein professionelles Team um psychische, körperliche, lebenspraktische, finanzielle und spirituelle Bedürfnisse und Notwendigkeiten. Auch die Angehörigen werden in dieser Zeit und darüber hinaus unterstützt.

Wenn Sie unsere Gemeindearbeit unterstützen wollen, bitten wir um Spenden auf das Konto unserer Gemeinde bei der Evangelischen Bank e. G.

IBAN: DE06 5206 0410 0000 608572
BIC: GENODEF1EK1 mit dem beiliegenden Überweisungsträger.

Sollten Sie einen Zweck auf dem Überweisungsträger vermerken, führen wir Ihre Spende gern der von Ihnen gewünschten Verwendung zu!

Wir danken Ihnen sehr im Namen des Kirchenvorstands.

Ihre Dr. Adelheid Prüfer, Katrin Wiedersheim und Pastor Axel Kawalla

Kindergottesdienst

Sonntag, 18. Oktober, 1. November und 15. November um 10.00 Uhr

Krabbelgottesdienst

Samstag, 14. November um 16.00 Uhr

UTE HOLZVOIGT UND TEAM

Erntedank am Sonntag, 4. Oktober

Familien-Gottesdienst und Herbstfest im Kindergarten

Wir laden alle Menschen ein, mit uns das Erntedankfest zu feiern. Wir beginnen mit einem Gottesdienst mit und für alle Generationen: Kinder aus dem Kindergarten und der Melanchthon-Chor werden diesen Gottesdienst mitgestalten.

Bringt bitte eine Erntegabe mit: Ob Birne, Gurke, Kohl oder Kartoffel, Kaffee, Nudeln oder Reis; alles legen wir auf den Altar, als Dank für unser Leben. Alle Gaben werden am Montag von der Hannöverschen Tafel abgeholt, die diese an Bedürftige weiterverteilt.

Auf dem Weg aus der Kirche hinaus pflanzen dann alle zusammen einen Melanchthon-Birnbaum neben der Kirche.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich eigeladen, zu einem bunten Herbstfest in den Kindergarten zu kommen:
Bei Kürbissuppe zum Mittagsimbiss, herbstlichen Spielen, Kaffee und Kuchen, kleinen Darbietungen der Kinder, Herbstliedern und Basteleien wollen wir uns auf den Herbst einstimmen und diesen Sonntag fröhlich und bunt ausklingen lassen.
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen, alle sind herzlich eingeladen zu kommen.

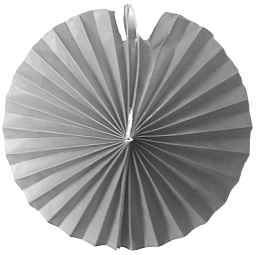
IHRE ANDREA LUCKER (LEITERIN DES KINDERGARTENS) UND PASTOR AXEL KAWALLA

Wie die Melanchthon-Birne zu ihrem Namen kam

2. Dezember 1559: Der Reformator Philipp Melanchthon wird zu Kurfürst August zitiert. Auf dem Weg kehrt er in Jessen bei Pfarrer Andreas Göch ein. Göch – ein passionierter Obstzüchter – bewirtet Melanchthon und lässt von seinen eingelagerten Birnen auftragen, eine seltene Köstlichkeit in jener Zeit. Die Birnen schmecken Melanchthon so gut, dass er sich für seine Weiterreise einige davon mitgeben lässt.
Was er an Birnen nicht auf dem Weg gegessen hatte, überreicht Melanchthon dem Kurfürsten August und seiner Gattin Anna; und die Birnen finden auch das kurfürstliche Wohlgefallen. August, bekannt auch als Gönner des Gartenbaus, belohnt den Züchter und Pfarrer Göch mit Geld und einem Schulstipendium für seine Söhne.
Als Pfarrer Göch 1565 Superintendent in Pegau (an der Elster) wird, bringt er aus Jessen Edelreiser seines Birnbaums mit und nennt ihn „Melanchthon-Birne". Seinen Nachfolgern legt er ans Herz, den Baum zu schonen und zu pflegen um des lieben Herrn Melanchthons willen.

Bei der Sorte handelt es sich um einen Nachfahren der „römischen Schmalzbirne".
Herrn Friedrich-Carl von Ribbeck, einem Nachfahren des von Fontane besungenen Herrn von Ribbeck, ist es gelungen, diese alte und nahezu ausgestorbene Sorte nachzuziehen.

AXEL KAWALLA



Laternenfest am 11. November

Der Kindergarten der Melanchthon-Gemeinde lädt dazu herzlich ein.

Um 16.30 Uhr Beginn in der Kirche,

ab 17.00 Uhr Umzug durch die Gemeinde und anschließend gemütlicher Ausklang am Lagerfeuer mit Glühpunsch und Schmalzbroten. Auch die Weckmänner sind wieder zu haben.

Kinderkino

Draußen Matsch, Wind und Regen, drinnen Spaß und spannende Unterhaltung – das kann nur das Kinderkino in Melanchthon sein!

Einmal im Monat zeigen wir Animations- oder Spielfilme für Kinder ab etwa fünf Jahren.
Im Anschluss an den Film gibt es Saft und Kekse, danach wird noch gebastelt und gespielt. Das Ganze findet in der Unterkirche statt. Die Filmtitel dürfen aus verleihrechtlichen Gründen nicht genannt werden, es gibt aber rechtzeitig Aushänge im Schaukasten, an der Kirche und im Kindergarten.

Unsere nächsten Termine:

11. Oktober und 15. November, jeweils von 15.00 bis 17.30 Uhr.

Wir freuen uns auf euch!

KATRIN WIEDERSHEIM
UND DAS TEAM VOM KINDERKINO

✵ ✵ ✵

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus — Krippenspiel-Kinder gesucht!

Auch in diesem Jahr soll es am Heiligen Abend in der Familien-Christvesper um 15.30 Uhr wieder ein Krippenspiel geben, **und damit Weihnachten nicht wieder so plötzlich kommt, fangen wir schon jetzt an mit der Suche nach Mitspielenden**.

Wie in jedem Jahr wird es in unserem Stück um die Weihnachtsgeschichte gehen, die wir aus wechselnden Perspektiven erzählen. Es wird kleinere und größere Sprechrollen geben, aber natürlich auch Engel oder Hirten, die nichts oder nur sehr wenig sagen.

Wichtig dabei ist vor allem, dass Du an den Proben teilnehmen kannst, die immer an den Samstagvormittagen vor den Adventssonntagen in der Kirche stattfinden.

Der wichtigste Termin ist immer der erste im November, wenn das Stück vorgestellt wird und die Rollen verteilt werden.

So sind es also folgende Termine:
Samstag, 21.11., 10.30 Uhr ROLLENVERGABE
Samstag, 28.11., + 5.12., + 12.12., + 19.12. immer um 10.30 Uhr
Donnerstag, 24.12.2015, 10.30 Uhr Generalprobe

Wenn Du also zwischen 4 und 12 Jahre alt bist und immer schon mal die Maria, den Josef oder einen Engel spielen wolltest, dann melde Dich gerne bei
Diakonin Ute Holzvoigt, Tel.: 814025,
E-Mail: holzvoigt@gmx.de

✵ ✵ ✵

Lebendiger Adventskalender

Ruhe und Besinnlichkeit in der Adventszeit - wer möchte das nicht? Leider klappt es nur selten, denn Geschenke wollen ausgesucht und eingepackt, Kekse gebacken und Weihnachtspost verschickt werden.
Gut, dass es den lebendigen Adventskalender in Melanchthon gibt! Hier treffen wir uns reihum bei den Familien und Einrichtungen im Viertel. Wir hören Geschichten, singen gemeinsam und kommen so zur Ruhe und dem Geheimnis von Weihnachten etwas näher.
In der Regel beginnt der Adventskalender um 17.30 Uhr. Nach der Geschichte und dem Singen gibt es vielleicht noch einen Keks und nach etwa einer halben Stunde geht es wieder nach Hause.
Wenn Sie mitmachen wollen oder Fragen haben, rufen Sie mich gerne an.

KATRIN WIEDERSHEIM, TEL 81 96 67

✵ ✵ ✵

Das diakonische Altenzentrum der Südstadt
Gustav-Brandt-sche-Stiftung
Stationäre Pflege - Kurzzeitpflege - Ambulante Pflege
Betreutes Wohnen -Mahlzeitenbringdienst - Stationärer Mittagstisch
Alles aus einer Hand, alles unter einem Dach!
Bischofholer Damm 79, 30173 Hannover, Tel.: 28493-0, www.gustav-brandtsche-stiftung.de

Die Melanchthon–Bult–Stiftung

präsentiert
das Polizeiorchester Niedersachsen mit

Klassik meets Swing & Pop

Einen kurzweiligen Konzertabend genießen und dabei etwas Gutes tun.
Dazu lädt die Melanchton-Bult-Stiftung am Freitag, 09.10.2015, um 19.00 Uhr in das Gemeindezentrum ein.

Mit ihrer extremen musikalischen Flexibilität auf höchstem künstlerischen Niveau sind die Profimusiker des Polizeiorchesters Niedersachsen die klingende Visitenkarte der niedersächsischen Polizei.

Das umfangreiche Repertoire vieler Stilrichtungen von Klassik über Swing bis Pop und Rock genügt dabei höchsten Ansprüchen. Klassische Musik aus Russland (Ouverture zu Ruslan und Ludmilla von Michael Glinka), Tanzmusik aus Irland (Highlights from Riverdance), italienische Volksmusik (Funiculi-Funicula Rhapsody), Swing (Salute to American Jazz) oder Pop aus Amerika (Mac Arthur Park von Jimmy Webb): Das Orchester mit seinem Chefdirigenten Thomas Boger und seinen hervorragenden Solisten wird ein spannendes Programm präsentieren.

Im zweiten Teil des Konzertes beweist das Orchester, welch hervorragende Solisten sich in seinen Reihen befinden. Gregor Busch am Tenorsaxophon mit der Ballade „Twilight in Central Park", Chris Day, Posaune, mit einer wunderbaren modernen Bearbeitung der Pavane von Maurice Ravel und Fynn Großmann am Altsaxophon bei Mac Arthur Park. Alle Solisten werden das Publikum durch ihre Virtuosität und Musikalität verzaubern.

Der Eintritt zu diesem Konzertereignis beträgt nur 12 Euro. Für Schülerinnen, Schüler und Studierende 5 Euro.

Karten können im Vorverkauf bei Michael Prüfer, Kerstingstr. 18, 30173 Hannover, Mitglied des Kuratoriums der Stiftung, bestellt werden.

Der Erlös des Konzertes ist für die Arbeit der Melanchthon-Bult-Stiftung bestimmt.

Michael Prüfer

Der Melanchthonchor sucht neue Sänger und Sängerinnen!

Unser Chor möchte sich in allen Stimmgruppen verstärken.
Wir suchen noch Frauen und Männer, die Spaß am Singen haben und sich vorstellen können, (halbwegs) regelmäßig mit uns zu proben und auch in Gottesdiensten mitzusingen!
Notenkenntnisse sind nicht erforderlich, und auch AnfängerInnen dürfen sich gerne zu uns trauen.

Wir sind derzeit ca. 20 Frauen und Männer, die mit viel Freude und Engagement bei der Sache sind.

Je größer wir als Chor werden, desto attraktiver wird das Chorsingen für uns alle, SängerInnen wie ZuhörerInnen.
Wir proben immer montags von 20.15 bis 21.45 Uhr.
Ein jährlicher Mitgliedsbeitrag wird erbeten, da die Chorleiterstelle zum großen Teil aus diesen Beiträgen finanziert wird.
Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt: Gerhard Hagedorn, Tel. 55 35 95

– Alkoholisch durch die Bibel –

Ein Männerabend am Freitag, dem 06.11 ab 19.30 Uhr in der Kirche

Wer war der erste Betrunkene in der Bibel? Was ist alles unter Alkoholeinfluss passiert? Wie ging Christus mit Hochprozentigem um?

Ein Abend, an dem diese Fragen beantwortet werden.
Parallel zum „Studium der Schrift" gibt es begleitende Tropfen. In gemütlicher Runde denken, genießen und beisammensein. Anstoßen und ankommen in netter Männerrunde.
Jeder Mann ist herzlich eingeladen.

Teilnahme nur mit Anmeldung über das Sekretariat bis zum 04.11.2015

Kostenbeitrag höchstens 10 €.
Ich freue mich sehr auf Dich und Sie.

Cheers, Prost und Horrido
Ihr Vikar Robert Dierking

Schwesternhausstraße

Über das Stift zum Heiligen Geist und die Gustav–Brandt´sche–Stiftung ist an dieser Stelle schon geschrieben worden. Das ehemalige Schwesternhaus-Stift, hinter der Tiermedizinischen Hochschule, hatte einen ähnlichen Charakter.

Ältere Damen – verwitwet oder ledig – wurden im Schwesternhaus gepflegt. Relativ wohlhabend müssen sie gewesen sein, denn der Chronist liest von – für die Zeit um 1900 – doch ziemlich luxuriösen Zwei-Zimmer-Einrichtungen mit eigener Küche, fakultativ zum Kauf oder zur Miete.
Offenbar lohnte sich Ersteres, da der Preis für das Eigentum offenbar bei 10 Monatsmieten lag. Los ging es auf der Bult mit der Einweihung im November 1897. Damit war der Umzug des Stiftes aus der Innenstadt auf die damals noch fast grüne Wiese – vor die Tore der Stadt – abgeschlossen.
Im Kriegsjahr 1943 durch Fliegerbomben stark beschädigt, zog sich der Wiederaufbau bis 1949 hin, allerdings nur in Teilen. Zu Beginn der 1970er Jahre fristete der Komplex ein halbwegs ruinöses Dasein, fiel so langsam seinem Abriss entgegen, wurde allmählich in ein Studentenwohnheim umgewandelt und erhielt kürzlich seinen jüngsten Anstrich.

Ein Jahr vor der Einweihung, 1896, erfolgte die Straßenlegung. Der Weg erhielt bereits zu diesem Zeitpunkt den Namen Schwesternhausstraße.

Dr. Christian Zachlod
Bult-Kolumne@arcor.de

Der Ambulante Palliativ- und HospizDienst lädt ein zu einer Podiumsdiskussion zum Thema „Sterben leicht gemacht" am 16.Oktober 2015 von 19.30-21.00 Uhr ins Athanasiushaus, Böhmerstraße 8, 30173 Hannover

Wie möchten Sie sterben? Am liebsten gar nicht oder wenn, dann möglichst alt und dabei jung geblieben, und bitte ohne Schmerzen und möglichst schnell.
Angesichts der aktuellen und kontrovers geführten Diskussion zum Thema Sterbehilfe im Deutschen Bundestag laden wir Sie im Namen des Ambulanten Palliativ- und HospizDienstes der Diakoniestationen Hannover und der evangelischen und katholischen Gemeinden in der Südstadt zu dieser Podiumsdiskussion ein.

Welche Fragen habe ich? Wie ist es mit meiner Autonomie, mit meiner Würde, welche Kosten kommen auf mich oder meine Angehörigen zu? Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Bereichen diskutieren mit Ihnen über diese und andere Fragen unter der Leitung von Frau Karin Dzionara (NDR).
Wir freuen uns darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.
Falls Sie jetzt schon Fragen zu unserer Arbeit haben, Informationen oder Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an den Ambulanten Palliativ-und HospizDienst Hannover; Tel.: 13 17 111 oder an Ihre Kirchengemeinde.

Diakonie-Seniorenbüro Bult

Telefon 284 93 123
Sprechstunde:
Montag, 15.00 bis 17.00 Uhr

Frau Steigemann im Seniorenbüro:
Gustav–Brandt`sche–Stiftung
Eingang Freundallee 16, 2. Stock

Regelmäßige Veranstaltungen

Gedächtnistraining

jeden Donnerstag von 10.00 – 11.30 Uhr
Ort: Seniorenbüro, Freundallee 16, 2. Stock

Trainieren von Konzentration, logischem Denken, Merkfähigkeit, Wortfindung, Wahrnehmung und Fantasie.

Leitung / Kontakt: Ursula Fischer,
Gedächtnistrainerin, Tel. 81 23 34

Erzählcafé

Die nächsten Termine:
Freitag, 9. Oktober + Freitag, 6. November
in der Zeit von 15.30 – 17.00 Uhr
Ort: Gustav–Brandt`sche–Stiftung,
im kleinen Tagungsraum
Zu vorgegebenen Themen können eigene Erinnerungen, Erfahrungen und Erlebnisse ausgetauscht werden.
Leitung / Kontakt:
Hartmut Voigts, Pastor i. R. Tel. 519 45 97

Heizung Sanitär **Springmann**
Planung + Ausführung + Wartung + Reparatur
Heuerstr. 18
30519 Hannover
Telefon 0511/884044
Telefax 0511/887590

Einzelne Veranstaltungen

Menschen ab 50 entdecken Hannover und Umgebung

Leitung / Kontakt: Herr Toerfler, Tel. 85 23 19

Beim Redaktionsschluss stand das Programm noch nicht fest.

Bitte im Seniorenbüro
oder bei Herrn Toerfler erkundigen.

Frühstückstreff,
jeden 3. Mittwoch im Monat um 9.30 Uhr im Café am Aegi mit anregenden Gespächen und leckerem Frühstück

Fahrradtouren

Donnerstag 1. Oktober

Kehraus mit gemütlichem Beisammensein.

(Kurztour mit Nachlese und Vorausschau für 2016)

Treffpunkt/Abfahrt:
Um 14 Uhr vor der Brandt´schen Stiftung,
Bischhofshohler Damm 79
Leitung und Begleitung:
Klaus Hellberg und Hartmut Voigts
(Tel. 519 45 97)

von NASSAU
SERVICE & VERKAUF
TV ★ Antenne ★ Kabel ★ SAT
Spielhagenstr. 13 ★ 30171 Hannover
Telefon (0511) 88 33 66
FAX: (0511) 88 33 55
info@vonNassau.de
www.vonNassau.de

Der Meisterbetrieb in Ihrer Nähe
Peter Bach Elektrotechnik
- E-Check
- Sprechanlagen
- Elektroinstallation
- Beratung und Reparatur
Wißmannstr. 13 ◆ 30173 Hannover ◆ Tel: 2356962 ◆ Fax: 2358372

Frühstücks-Gesprächskreis

Ganz herzlich laden wir Sie ein zu unserem Gesprächskreis mit kleinem Frühstück
am Mittwoch, 2. Dezember um 10 Uhr in die Bölschestraße 10.
Herr Kampermann spricht über seinen Urgroßonkel:
„Wilhelm Busch – Nachdenkliches zu Herkommen und Selbstverständnis."
Jeder ist herzlich willkommen, mit und ohne Anmeldung.

Ihre Ursula Heutger und Beatrice Böhme

WWW.RESTAURANT-RAMPOLDI.DE

Rampoldi
RESTAURANT · BANKETT · HOTEL

Ihre Familienfeier

*Das **Rampoldi** ist ein Restaurant mit guter Küche und variablen Räumlichkeiten für bis zu 80 Personen. Wir bieten mit Ambiente und Service einen angemessenen Rahmen für Ihre Familienfeier.*
Übernachtungsmöglichkeiten sind im angeschlossenen Hotel gegeben.
Gerne erstellen wir für Sie ein individuelles Angebot.

30175 Hannover | Berliner Allee 33 | Telefon 85 89 21

Gemeindeausflug

Unser Gemeindeausflug am 28. November 2015, dem Samstag vor dem 1. Advent, führt nach Goslar.

Ein Gang durch die frühere Reichsstadt mit Kirchen, Fachwerkhäusern, teils entlang der Gose zur Vorhalle des abgebrochenen Doms und zur Kaiserpfalz, wird uns einstimmen in die bevorstehende festliche Zeit.
Zur Fahrt mit dem Niedersachsenticket treffen wir uns um 9.35 Uhr auf Gleis 4 auf dem Hauptbahnhof. Der Zug fährt um 9.48 Uhr ab. Ankunft in Goslar um 10.54 Uhr.
Die Rückfahrt beginnt um 17.03 Uhr und gegen 18.10 Uhr kehren wir zurück. Anschließend nehmen wir gemeinsam den Bus 128 oder 134.
Empfohlen wird, auch für die Hinfahrt zum Hauptbahnhof, den Bus der Linie 134 ab Brandt´sche Stiftung um 9.11 Uhr zu nehmen. Die Umsteigezeit vom Bismarckbahnhof wäre zu kurz.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Ansprechpartner Dr. L. Böhme, Tel: 81 55 38, **Anmeldungen bitte bis zum Dienstag, dem 24.11.2015**

- Eigene Trauerhalle
- Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattung
- Erledigung aller Formalitäten und Behördengänge
- Bestattungsvorsorge
- Thanatopraxie
- Feierliche und würdevolle Aufbahrung
- Jederzeit persönliche Betreuung im Trauerhaus
- Rund um die Uhr erreichbar
- Überführungen im In- und Ausland
- Unterstützung bei der Trauerbewältigung, auch nach der Bestattung

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
BABST
Bestattungswesen

(0511) 980 610
www.Babst-Bestattungen.de

Oesterleystr. 14 / Südstadt
Peiner Str. 33 / Döhren
Hildesheimer Str. 126/Laatzen

Impressum

Herausgeber:
Der Kirchenvorstand der evangelisch–lutherischen Melanchthongemeinde
E-Mail: KG.Melanchthon.Hannover@evlka.de
Gemeindebüro: Christine Swoboda,Tel. 813551

Layout und Bildbearbeitung: Ulf Meinhardt
Redaktion: Gerda Meinhardt
E-Mail: g.meinhardt@gmx.de
Online-Ausgabe unter:
www.bult.de/melanchthon/Zeitung.pdf
Druck: MHD Hermannsburg. Auflage: 1400 Stück

Diese Zeitung wird von den Bezirkshelferinnen an alle Haushalte in unserem Stadtteil verteilt. Veranstaltungshinweise sind, sofern nicht anders vereinbart, im Gemeindebüro einzureichen.

Spenden für unsere Gemeinde

IBAN: DE06 5206 0410 0000 6085 72
BIC: GENODEF1EK1 / Evangelische Bank e. G.
Bei zweckgerichteten Spenden bitte den Zweck vermerken.

Spenden für die Melanchthon–Bult–Stiftung:
IBAN: DE04 5206 0410 0000 6024 00
BIC: GENODEF1EK1 / Evangelische Bank e. G.

Die Redaktion behält sich Kürzungen der eingesandten Manuskripte vor.
Nächster Redaktionsschluss: **3. November 2015**

Marion Sindern
Heilpraktikerin
Osteopathie & Physiotherapie
Auf der Bult

bewegen beraten berühren behandeln

- Osteopathie
  Säugling- und Kinder-osteopathie
  Cranio-sacrale Therapie
- physiotherapeutische Behandlungen
- Naturheilverfahren
- Personaltraining

Privatpraxis
Bischofsholer Damm 74
30173 Hannover

Tel. 0511. 8 48 76 02
Fax 0511. 8 48 76 03
m.sindern@osteopathie.de

PETROS
Greek Restaurant

PETROS
Freundallee 27
30173 Hannover
Tel.: 0511/ 812120

NEU:
MEZEDES
Tapas Karte

Dienstag bis Sonntag
12.00 Uhr - 15.00 Uhr
17.30 Uhr - 23.00 Uhr

www.petros-restaurant.de

PETROS 10 JAHRE AUF DER BULT

Michaelis – Apotheke
Sabine von Roden-Anhelm

Stresemannallee 2 · 30173 Hannover
Telefon 05 11 / 88 94 44 · Fax 05 11 / 88 44 69

Wiese
Bestattungen

In begleiteten Trauergesprächskreisen helfen wir Trauernden,
mit dem Verlust eines geliebten Menschen umzugehen und neuen Lebensmut zu schöpfen.
Seit sechs Generationen der vertrauensvolle Partner:

Geschäftsstellen: Baumschulenallee 32
Berckhusenstraße 29 · Altenbekener Damm 21
Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

0511 957857
wiese-bestattungen.de

Zertifiziertes Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2008
aeternitas Qualifizierter Bestatter

Regelmäßige Veranstaltungen

Kirchenvorstand	Di., 6. 10. + 3. 11.	19.30 Uhr	im Gemeindezentrum
Bezirkshelferinnen	Mo., 30. November	15.30 Uhr	im Gemeindezentrum
Gesprächskreis	Do.,22. Oktober	10.00 - 11.30 Uhr	Pastorin Otte / im
„Theologie und Glaube"	Do., 12. November	10.00 - 11.30 Uhr	Gemeindezentrum
Arbeitskreis Gottesdienst	Di., 10. November	18.00 Uhr	Gemeindezentrum
Melanchthonchor	montags	20.15 Uhr	Gerhard Hagedorn
Meditationsgruppe	montags	19.30 Uhr	Hans-Joachim Faber
Männergruppe	2. + 4. Donnerstag	19.30 Uhr	im Gemeindezentrum
Spielkreis	donnerstags	16.00 - 18.00 Uhr	Diakonin Ute Holzvoigt
Gedächtnistraining	Die., 20.10. + 17.11.	15.30 Uhr	U. Fischer / im Gemeindezentrum
Tanzgruppe des Diakonie-Seniorenbüros	nach der Sommerpause 1. Termin: 7. Oktober		Frau Ebcinoglu im Gemeindezentrum

Spielenachmittag **in der Gustav–Brandt`schen–Stiftung**:
Donnerstag, 29. Oktober und 26. November um 15.30 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Am 23. August wurde in unserer Kirche getauft:

Emanuel Owusu

Wir nehmen Anteil am Tod von

Volker Gurcke, 71 Jahre, Max-Eyth-Str. 44
Hans-Christoph Oeser, 77 Jahre, Rimpaustr. 16
Ulrich Lindemann, 74 Jahre, Brehmstr. 68

Vollstationäre Pflege, Dementenbetreuung, Urlaubs- und Kurzzeitpflege

- moderne Einrichtung mit Tradition
- Haus mit Park in guter Lage
- qualifiziertes, erfahrenes Team
- Beratung und Unterstützung in allen Fragen

Herzen öffnen, Menschen begleiten.

Stift zum
HEILIGEN GEIST
umsorgt und geborgen im Alter

Stift zum Heiligen Geist
Heiligengeiststr. 20
30173 Hannover

Tel.: 0511 | 2886-0
Fax.: 0511 | 2886-211

info@stift-zum-heiligen-geist.de
www.stift-zum-heiligen-geist.de

Gottesdienste

04. Oktober	Erntedanktag	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest / Pastor Kawalla / Chor / Melanchthonbirne Herbstfest im Kindergarten
11. Oktober	19. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Bugenhagenkirche
18. Oktober	20. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst / Pastor Voigts parallel Kindergottesdienst / Diakonin Holzvoigt + Team
25. Oktober	21. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Bugenhagenkirche
01. November	22. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl / Pastorin Otte parallel Kindergottesdienst / Diakonin Holzvoigt + Team
08. November	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	18.00 Uhr	Taizé-Gottesdienst / Pastor Kawalla + Team
14. November	Samstag	16.00 Uhr	Krabbelgottesdienst / Diakonin Holzvoigt + Team
15. November	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 Uhr	Gottesdienst / Prädikantin Hornbostel parallel Kindergottesdienst / Diakonin Holzvoigt + Team
18. November	Buß- und Bettag	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl / Pastor Kawalla in der Gustav–Brandt´schen–Stiftung
22. November	Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Chor / Pastor Kawalla
29. November	1. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Aktion ‚Brot für die Welt' Jugendteam und Pastor Kawalla

So erreichen Sie uns

Pastor Axel Kawalla		81 35 51
Erreichbar:	Dienstag und Donnerstag von 9-12 Uhr	E-Mail: Axel.Kawalla@evlka.de
Gemeindebüro:	Menschingstraße 12, 30173 Hannover	81 35 51 / Fax: 81 35 65
Öffnungszeiten	Montag: 9-11 Uhr / Donnerstag: 15-18 Uhr	
Sekretariat:	Christine Swoboda	E-Mail: KG.Melanchthon.Hannover@evlka.de
Kirchenvorstand: Vorsitz	Katrin Wiedersheim	81 96 67
Kindergartenleiterin:	Andrea Lucker	81 72 70 / Mail: info@melanchthon-kiga.de
Küsterin:	Christine Swoboda	81 35 51 / Mail: swoboda-melanchthon@web.de
Diakonin:	Ute Holzvoigt	81 40 25
Organist:	Stefan Pasch	81 38 07
Diakonie-Seniorenbüro Bult:	Ursula Fischer	81 23 34
Sprechstunde	Montag 15-17 Uhr	284 93 123
Altenzentrum Gustav–Brandt`sche–Stiftung		284 93-0
	Ambulanter Pflegedienst	284 93-115
	Mahlzeitenbringdienst	284 93-116
Senioren–Seelsorger:	Pastor Burkhard Pechmann	0160-386 04 62
Telefonseelsorge:		0800 111 0 111

Philipp Melanchthon
Reformator (1497 - 1560)